

## **Kaiserschnitt: JA! Nein! Vielleicht? Neue Informationsbroschüre in der Schwangerschaft**

Eine neue Broschüre informiert schwangere Frauen umfassend über die medizinischen und psychosozialen Aspekte eines Kaiserschnitts. Die Broschüre wird vom pro familia Landesverband, dem Berliner Hebammenverband, dem Verein Selbstbestimmte Geburt und Familie, der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz sowie der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen herausgegeben.

Die in der 40-seitigen Broschüre enthaltenen Informationen sind unabhängig, wissenschaftlich gesichert und fachlich fundiert. Die Leserinnen erhalten darüber hinaus Anregungen für einen selbstbestimmten Umgang mit ihrer Schwangerschaft. Praktische Tipps für die Suche nach einer individuellen medizinischen und persönlichen Beratung und Betreuung sowie ein Glossar runden die Broschüre ab.

Mehr als ein Viertel aller Kinder kommt durch einen Kaiserschnitt zur Welt, die Tendenz ist steigend. Mehrere namhafte Frauenärztinnen und Frauenärzte warnten bereits vor einem weiteren Anstieg der Kaiserschnitttrate. Auch wenn Schnittentbindungen heutzutage eine sichere Geburtsmethode darstellen, sind sie mit bestimmten gesundheitlichen Risiken für die Mutter und das Kind verbunden.

Zum Beispiel kann es bei nachfolgenden Schwangerschaften und Geburten zu ernsthaften Komplikationen kommen. In vielen Fällen ist es nützlich, sich schon in der Schwangerschaft über eine Schnittentbindung zu informieren. Insbesondere Frauen, die einen Kaiserschnitt ohne gewichtigen medizinischen Grund durchführen lassen möchten, sollten das Für und Wider sorgfältig abwägen.

Die Broschüre kann von der Webpage der pro familia Berlin unter [www.profamilia.de/berlin](http://www.profamilia.de/berlin) (► Angebot) heruntergeladen werden und ist kostenlos im pro familia – Beratungszentrum Berlin, Kalckreuthstraße 4 in 10777 Berlin-Schöneberg sowie beim Berliner Hebammenverband, Erkelenzdamm 33 in 10999 Berlin-Kreuzberg und bei "Familienzelt", Schönfließener Straße 17 in 10439 Berlin-Prenzlauer Berg erhältlich. Ein Versand per Post ist leider nicht möglich.

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Dr. med. Jutta Pliefke, Frauenärztin, Tel. 398 498 98 – [Jutta.Pliefke@profamilia.de](mailto:Jutta.Pliefke@profamilia.de)

Josefine Remus, Dipl. – Psychologin – [mail@josefine-remus.de](mailto:mail@josefine-remus.de)

Lucia Gacinski, Dipl. - Pädagogin/Master of Public Health – [Lucia.Gacinski@familienzelt-berlin.de](mailto:Lucia.Gacinski@familienzelt-berlin.de)

---

pro familia Berlin setzt sich seit über 40 Jahren für die Interessen von Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Rechte ein. pro familia ist ein gemeinnütziger Verein in freier Trägerschaft und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Landesverband Berlin wurde 1964 gegründet und verfügt über ein Beratungszentrum dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich etwa 20.000 Menschen in persönlichen Gesprächen oder telefonischen Kontakten erreichen. Der pro familia Bundesverband hat seinen Sitz in Frankfurt/Main und setzt sich aus 16 Landesverbänden zusammen. Der Bundesverband der pro familia gehört national wie europaweit zu den bedeutendsten nichtstaatlichen Dienstleistern der Sexualpädagogik, Familienplanungs-, Sexual- und Schwangerschaftsberatung. In den 160 Beratungsstellen in Deutschland finden Menschen aller Religionen und Nationalitäten fachlich und menschlich qualifizierten Rat.